Die Plattform

Die Kinderschutzplattform Brauschweig ermöglicht es jederzeit und in gesammelter Form Zugang zu fachlichen Informationen, Angeboten, aktuellem Wissen und flexibel gestaltbare Online-Fortbildungsangeboten zum Thema Kinderschutz zu erhalten und ergänzt das kommunale Kinderschutzkonzept in Braunschweig.

Die Plattform setzt sich zusammen aus einem Informationsmodul, welches Informationen, Materialien und Neuigkeiten zur Thematik Kinderschutz für alle Interessierten bereithält. Sowie einem Fortbildungsmodul, welches u.a. mit einem Online-Kurs Wissen und Kompetenzen im Kinderschutz an Berufsgeheimnisträger*innen vermitteln will.

An wen richtet sich die Plattform?

- Betroffene und interessierte Bürger*innen Braunschweigs rund um das Thema Kinderschutz
- Fachkräfte gemäß § 4 KKG und § 8a SGB VIII und andere beteiligte Fachkräfte im Kinderschutz, z.B. im Rahmen der EGH gemäß SGB IX

Grußwort

Kinderschutz geht uns alle an!

Gefährdung hat viele Gesichter: Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch. Gemeinsam können wir alles dafür tun, Kinder zu schützen. Indem wir nun auch digital informieren und qualifizieren, wollen wir mehr Handlungssicherheit im Kinderschutz erreichen. Mit der webbasierten Kinderschutzplattform Braunschweig steht uns dazu ein weiterer Baustein im Kinderschutzkonzept zur Verfügung.

Martin Albinus
Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

UNIVERSITÄTS KLINIKUM ulm

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Braunschweig Löwenstadt

Braunschweig
Kinderschutzplattform

Kinderschutzplattform Braunschweig - zusammen packen wir es an

Die „Kinderschutzplattform Braunschweig“ ist ein Kooperationsprojekt des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm. Die Erstellung Kinderschutzplattform wird vom Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

Was ist das Ziel der Plattform?

- Betroffene, Fachkräfte und interessierte Bürger*innen Braunschweigs für das Thema Kinderschutz zu sensibilisieren
- Fachkräfte und Laien informieren, um Kinder und Jugendliche besser vor Übergriffen zu schützen
- Wissen und Kompetenzen im Kinderschutz bei allen Akteur*innen erhöhen
- Eine „gemeinsame Sprache“ für den Kinderschutz zu etablieren
- Verbesserung der kommunalen Kinderschutzinfrastruktur

Sie suchen…?

… Anlaufstellen, Beratungsmöglichkeiten oder Informationen zum Thema Kinderschutz
… Fortbildungsmöglichkeiten
… Aktuelles Wissen, Fachliteratur, Fachartikel
… Tipps, Richtlinien und Arbeitshilfen

Wir bieten…

… aktuelle Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungen zum Thema Kinderschutz, die jederzeit und barrierearm verfügbar sind
… spezialisiertes E-Learning Angebot
… Übersicht über Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten in Braunschweig
… Bundesweite und regionale Online Beratungsangebote (analog oder digital)

Der Online-Kurs Grundwissen Kinderschutz für Berufsgeheimnisträger*innen

Der Online-Kurs ist modular aufgebaut und enthält vier Module mit insgesamt 20 Lerneinheiten. Er gibt eine Übersicht über Epidemiologie und Diagnostik von Misshandlungsformen sowie Risiko- und Schutzfaktoren.

Zudem werden die Themen Umgang mit Betroffenen und Angehörigen und Vorgehen in einem (Verdachts-) fall behandelt. Es werden aktuelle Leitlinien und rechtliche Regelungen im Kinderschutz erläutert. Neben der Vermittlung von Wissen durch Grundlagen und Rechtstexte wird im Rahmen des Kurses besonderer Wert auf das fallbasierte Lernen gelegt. Dazu gibt es interaktive Fallbeispiele aus verschiedenen Bereichen.

Die Kursdauer beträgt ca. 30 Stunden und kann frei eingeteilt werden. Der Kurs wird zur Zertifizierung der der Ärztekammer (wird auch von der Psychotherapeutenkammer anerkannt) und der Registrierung beruflich Pflegender eingereicht. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Berufsgeheimnisträger*innen können den Kurs kostenfrei absolvieren.

Modul 1
Hintergründe zum Kinderschutz

- 1.1 Die Rolle von Berufsgeheimnisträger*innen nach § 4 KKG im Kinderschutz
- 1.2 Epidemiologie
- 1.3 Risiko- und Schutzfaktoren für Kindesmisshandlung
- 1.4 Prävention von Kindesmisshandlung
- 1.5 Vernetzung und Kooperation

Modul 2
Misshandlungsformen

- 2.1 Körperliche Misshandlung
- 2.2 Emotionale Misshandlung
- 2.3 Körperliche und emotionale Vernachlässigung
- 2.4 Sexualisierte Gewalt
- 2.5 Peer Gewalt

Modul 3
Der (Verdachts-) Fall

- 3.1 Anhaltspunkte und Hinweise auf Kindesmisshandlung
- 3.2 Kommunikation mit Betroffenen & Bezugspersonen
- 3.3 Vorgehen bei einem (Verdachts-) Fall
- 3.4 Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene
- 3.5 Selbstfürsorge

Modul 4
Rechtliche Grundlagen

- 4.1 Die berufliche Schweigepflicht in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 4.2 Sozialrechtliche Grundlagen
- 4.3 Strafrechtliche Regelungen im Kinderschutz
- 4.4 Das Strafverfahren im Kinderschutz

Eine Anmeldung ist unter www.kinderschutzplattform-brauschweig.de möglich.

Kontakt zum Online-Kurs

info@kinderschutzplattform-braunschweig.de

Projektleitung

Dr. Ulrike Hoffmann, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm

Kontakt zur Kinderschutzplattform

Sylvia Graumann
kinderschutzplattform@braunschweig.de

www.kinderschutzplattform-braunschweig.de